

**Betreff:** Offener Leserbrief an Innenminister Herrmann

**Datum:** Sun, 13 Nov 2016 16:14:37 +0100

**Von:** Peter Mehling <[gnilhem@web.de](mailto:gnilhem@web.de)>

**An:** [forum@sueddeutsche.de](mailto:forum@sueddeutsche.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestatten Sie mir als langjährigen Leser und Abonnenten der SZ nachfolgenden "offenen Leserbrief" an Innenminister Herrmann an Sie zu senden:

Sehr geehrter Herr Minister,

in der SZ vom 13.11.16 "Bayernteil", der sich mit Ihren möglichen Ambitionen zu "höheren Ämtern innerhalb der CSU" auseinandersetzt, werden Sie mit der, aus Parteikreisen der CSU zitierten, persönlichen Eigenschaft "Der ist die Gelassenheit in Person" beschrieben. Dies steht derzeit nicht nur nach meiner Meinung in krassem Gegensatz zu Ihrer Presseveröffentlichung in der SZ vom 07.11.16 "Minister weist Kritik scharf zurück".

In dieser Veröffentlichung weisen Sie die Darstellung der FW München (durch ihren Vorsitzenden, den MdL Dr. Piazzolo), wonach der Kosten-Nutzen-Faktor für die 2. Stammstrecke unter Bezugnahme auf die von Ihnen mit veröffentlichten Kosten von 3,84 Milliarden Euro und dem bislang veröffentlichten Nutzenfaktor nicht mehr mit Bundesmitteln bezuschussbar ist, in unsachlicher und herablassender Art und Weise brüsk von sich, ohne auch nur im Ansatz Fakten dagegenzuhalten. Sie geben dort lediglich vage an, dass sich die FW auf einen veralteten Nutzenfaktor beziehen, der in keiner Weise mehr den Aktualitäten entspricht, ohne jedoch diesen aktuellen Nutzenfaktor zu benennen und zu belegen. Dies überrascht umsomehr, als es für Sie doch ein Leichtes sein dürfte, eine aktuelle Zahlengegenüberstellung zu veröffentlichen um damit Ihre Behauptung zu belegen, dass sich, trotz der Kostensteigerung auf nunmehr 3, 84 Milliarden, der Nutzenfaktor in gleichem Verhältnis so deutlich erhöht hat, dass das Ergebnis Bundeszuschüsse für die 2 Stammstrecke auch rechtlich zulässt.

Ich unterstelle Ihnen als Minister und möglicherweise zukünftigen Anwärter auf den CSU-Vorsitz, dass es nicht in Ihrem Sinne sein kann, durch Veröffentlichungen, wie die in der SZ vom 07.11.16 Ihre beschriebene "Gelassenheit" ad absurdum zu führen und Ihre Befähigung für das vorgenannte Amt durch Statements zu untermauern die in ihrer Unsachlichkeit einem jüngst gewählten Präsidenten der USA zur Ehre gereicht hätten.

Lassen Sie die Bürgerinnen und Bürger weiter in dem berechtigten Glauben, dass es in Bayern auch weiterhin andere politische Führungspersonen gibt, wie in den USA und belegen Sie mit veröffentlichten Zahlen, dass der Kosten-Nutzen-Faktor für die 2. Stammstrecke auch nach der veröffentlichten Kostenexplosion Bundeszuschüsse rechtlich erlaubt!

Mit vorzüglicher Hochachtung

Peter Mehling  
stv. Vorsitzender FW München